

HOMBURGER RUND SCHAU

HOMBURG

Gewerkschaft gibt Tipps zu winterfesten Jobs. Seite C 2

KIRKEL

Motorradfreunde spenden für den guten Zweck. Seite C 3

MIT BEXBACH, HOMBURG UND KIRKEL

Auch Schenken kann nachhaltig sein

Der Eine-Welt-Laden Homburg bietet nicht nur nachhaltige Geschenkideen, sondern unterstützt mit seinen Verkaufserlösen zahlreiche Hilfsprojekte weltweit.

VON STEFAN HOLZHAUSER

HOMBURG Wer noch auf den allerletzten Drücker ein nachhaltiges Geschenk für Heiligabend sucht, wird mit Sicherheit im Eine-Welt-Laden Homburg fündig, der auch am 24. Dezember geöffnet ist. Monika Lehmann gehört zu den 23 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Geschäfts, die sich für die gute Sache engagieren. Lehmann ist bereits seit über 30 Jahren Teammitglied. „Ich hatte damals ein Inserat in der Zeitung gelesen, dass ein Verein gegründet werden soll, um einen Eine-Welt-Laden zu betreiben. Da hatte ich mich gemeldet. Und seit dieser Anfangszeit bin ich bereits mit dabei. Ich bin zweimal die Woche im Verkauf tätig, arbeite aber auch noch im Hintergrund in Sachen Einkauf und Finanzen mit“, sagt Lehmann. Man halte sich in Sachen Umsatz stabil. Von daher könne man jedes Jahr für die eingegangenen Projekte etwas Positives tun. Eines davon ist Space Lama von den Philippinen.

Dieser von Homburger Studenten gegründete Verein unterstützt seit 2020 Kinder und Jugendliche auf den Philippinen, die sexuell ausgebaut, misshandelt oder eingesperrt wurden. Die Befreiung und Resozialisierung der Kinder wird



Monika Lehmann präsentiert stolz das umfangreiche Warenangebot in ihrem Homburger Geschäft, das voll auf Nachhaltigkeit setzt. FOTOS(2): STEFAN HOLZHAUSER

seit 1974 von der durch Father Shay Cullen, einem irlandischen Priester, gegründeten Preda-Stiftung organisiert.

Der Eine-Welt-Laden vertreibt unter anderem Mango-Produkte der Stiftung. Alle von Space Lama gesammelten Spenden fließen direkt in die Rettung von Kindern aus der Zwangsprostitution. Auch die Natpu Indienhilfe wird von Homburg aus unterstützt. Dieser Verein ist seit der Tsunami-Katastrophe 2004 in Südost-Indien aktiv. Obdachlose Kinder und Waisen, die auf der Straße leben und sich von Müll ernähren, leiden unter körperlichen und seelischen Krankheiten. Mit-

hilfe des Vereins werden die Kinder resozialisiert und durch gezielte Bildungsmaßnahmen auf eine bessere Zukunft vorbereitet. Der Verein hilft vor allem unbürokratisch. Der Eine-Welt-Laden Homburg setzt sich aber auch für den Verein „Konkrete Hilfe für Ecuador“ ein. Die Hilfe kommt einem Kinderzentrum in Ecuador zugute. Der Verein ist auf Initiative von Natielore Seebass – Ehefrau des Direktors des Colegio Alemán de Guayaquil. Dr. Ernst Seebass – gegründet worden. Im Kinderzentrum erhalten Kinder medizinische und therapeutische Hilfe und es gibt Lehrgänge sowie Seminare für Ärzte und Therapeuten, Eltern und Laien.

Die Stärke des Vereins liegt darüber hinaus in der schnellen, konkreten Hilfe für Menschen in Notsituationen. Weiterhin unterstützt man sechs Mädchen in Indien mit Patenschaften sowie die Kinderhaus Kathmandu Stiftung in Nepal. Dort wird seit 1995 elternlosen, bedürftigen Kindern sowie Jugendlichen ein Zuhause verschafft. Außerdem kümmert man sich um eine Schul- und Berufsausbildung. Auch Schulen vor Ort werden direkt unterstützt. Und nicht zuletzt hat man es sich in Homburg auf die Fahnen geschrieben, den Verein Perspektiven für Benin mit Sitz in St. Ingbert zu

unterstützen. Benin gehört zu den ärmeren Ländern weltweit. Vor Ort konnten Projekte zur Müllbeseitigung, Wasser- und Solarenergieversorgung, zum Bau von Toiletten sowie zur Verteilung von Schulbüchern sowie Brillen realisiert werden.

Die finanzielle Unterstützung dieser Projekte von Homburg aus ist nur möglich, wenn möglichst viele Dinge im Eine-Welt-Laden verkauft werden. Das Sortiment beinhaltet fair gehandelte Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Schokolade, Gewürze, Biosäurenprodukte mit nachhaltigen Produkten der Region, Kunsthandwerk aus aller Welt, Spielzeug, Musikinstrumente und vieles mehr. Die Hauptlieferanten sind: Gepa, El Puente, Weltpartner DW-Shop, Globbo, Frida Feeling und Fair Handel Abtei Münterschwarzach. Seit 2014 ist Homburg auf Initiative des Eine-Welt-Ladens Fairtrade-Stadt. Der Saarpfalz-Kreis ist seit 2015 Fairtrade-Kreis.

Doch zurück zur Weihnachtszeit:

Es sei bereits sehr viel verkauft worden.

Wer aber auch noch nach dem zweiten Weihnachtstag etwas benötigt, habe die Möglichkeit, bis zum Jahreswechsel noch etwas Weihnachtliches zu erwerben. Auch diesbezüglich gibt es etliche Dinge aus



Wer etwas Gutes tun will, ist im Eine-Welt-Laden genau richtig.

Maas-Stern leuchtet in Albano Laziale



Der Stern am Portal zum Palazzo Savelli (Rathaus) in Albano Laziale

FOTO: MASSIMILIANO BORELLI

HOMBURG (red) Der bekannte Homburger Maas-Stern hat in der italienischen Partnerstadt Albano Laziale einen festen Platz gefunden, wie die Stadt Homburg in einer Mitteilung erläutert. Seit Kurzem ist das Kunstwerk gut sichtbar am Eingangsportal des historischen Palazzo Savelli, dem Rathaus im Zentrum Albano Laziale, angebracht. Der leuchtende Stern dient dort als dauerhaftes Zeichen der Städtepartnerschaft.

Überreicht wurde das Kunstwerk im Juni während einer Delegationsreise nach Albano Laziale, die anlässlich des Antrittsbesuchs von Oberbürgermeister Michael Forster sowie im Rahmen der Erneuerung des Partnerschaftspaktes zwischen beiden Städten stattfand. Der Maas-Stern, gestaltet vom Homburger Künstler Jochen Maas, wurde der Stadtspitze Albano Laziale als Gastgeschenk übergeben.

Der Stern trägt eine symbolische Vielschichtigkeit in sich. Er steht für Hoffnung, Optimismus und Zuversicht, zugleich aber auch für Solidarität, Zusammenhalt und Gemeinschaft. Als Zeichen fördert er so den interkulturellen Dialog und verbindet künstlerischen Ausdruck mit sozialer Verantwortung. „Dass

der Homburger Maas-Stern einen so prominenten Platz in Albano Laziale erhalten hat, freut uns sehr. Er ist ein sichtbares Zeichen der engen Freundschaft zwischen unseren Städten und ein schönes Symbol für die lebendige und herzliche Partnerschaft, die wir seit vielen Jahren pflegen“, sagt Oberbürgermeister Forster. Auch die Städtepartnerschaftskoordinatorin der Stadt Homburg, Astrid Di Franco, zeigt sich erfreut: „Wir sind sehr dankbar, dass das verbindende Symbol unseres Homburger Sterns neben den Sternen in den Partnerstädten La Baule und Ilmenau nun auch für alle Bürgerinnen und Bürger in unserer italienischen Partnerstadt sichtbar ist und für die Verbundenheit unserer Städte steht.“

Die Stadt Homburg dankt der Stadt Albano Laziale für die würdige Platzierung des Kunstwerks am Rathaus und wertet dies als eindrucksvolles Zeichen einer lebendigen Partnerschaft und des gelebten europäischen Miteinanders.

Produktion dieser Seite:
Daniel Bonenberger
Hans-Christian Roestel

Kalender zeigt Homburg in alten Ansichten

HOMBURG (ust) Wer sich gerne ein bisschen mit Homburgs Geschichte befasst möchte, der kann dies 2026 zum Beispiel mit einem historischen Kalender tun. Lothar Bender, der sich bestens mit der Vergangenheit auskennt, hat erneut mit einem Kalenderverlag zusammengearbeitet und wieder einige Fotos aus seiner Sammlung zur Verfügung gestellt. Die Bilder zeigen zum Beispiel die einstige Getreidehandlung Dürr in der Gerbergasse im Jahr 1925 oder das damalige Landeskrankenhaus von oben. Mehrfach ist der historische Marktplatz zu sehen, einmal mit der Kapelle Schlemmer, die hier 1907 ein Konzert gab. Ein anderes Foto zeigt im Jahr 1953 die Einweihung des Brunnens, der von der Karlsbergbrauerei gestiftet wurde. Man kann sich auch die ausgedehnten Homburger Gärten anschauen, die Aufnahme stammt aus den Jahren um 1918 bis 1920 und noch vieles mehr. Zudem zeigt ein Kalenderblatt das Bild einer Gruppe



Die Bilder für den Kalender stammen aus Lothar Benders Sammlung. FOTO: ULRICKE STUMM

am Eingang der Schlossberghöhlen, mit dabei steht Jakob Ecker, der erste Höhlenführer und Großvater von Lothar Bender.

Der Kalender in DIN A3 kostet 22,90 Euro, erhältlich unter anderem bei lokalen Buchhändlern oder Zeitschriftenläden.

Anzeige

Veranstaltet von  Unterstützt von 

WIR WARTEN AUF'S

Christkind PARTY

23. DEZEMBER 2025

18:00 – 22:00 UHR

HISTORISCHER MARKTPLATZ IN HOMBURG

LIVEMUSIK MIT FEDERKEL MUSIC GOSPEL POWER VOICES

GOSPEL/SOUL/POP/X-MAS SONGS









